



Rundbrief Juni 2009

Renate Bonow, Landeskoordinatorin

Fon (0201) 8328-301
Fax (0201) 8328-333
Mail: schule-ohne-rassismus-nrw@netcologne.de
renate.bonow@hauptstelle-raa.de

Internet: www.raa.de

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Themen dieses Rundbriefs sind:

- Neue Schulen im Netzwerk
- Regionaltreffen der SoR-SmC Schulen
- Aktionen an SoR-SmC Schulen in NRW
- Angebote, von KooperationspartnerInnen

Das Netzwerk wächst unaufhaltsam

Jetzt tragen **137 Schulen** in Nordrhein-Westfalen den Titel „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“.

Wir begrüßen herzlich:

- die Erich-Kästner Gesamtschule in Bochum
- die Kardinal-von-Galen Realschule und das Kardinal-von-Galen Gymnasium in Mettingen
- die Anne-Frank-Realschule in Greven
- das Gymnasium Paulinum in Münster
- die Gemeinschaftshauptschule Aachenerstraße in Mönchengladbach
- die Lise-Meitner-Gesamtschule in Köln



GHS Aachenerstraße in Mönchengladbach ©hprfoto

Wir freuen uns auf Eure Mitwirkung im Netzwerk. Im Moment sieht es so aus, dass wir von Januar bis Ende dieses Schuljahres mehr Zertifizierungen haben werden, als im ganzen Jahr 2008.

Regionaltreffen für Ost-Westfalen-Lippe am 8.5.2009 in Bielefeld

Auf Einladung der RAA Bielefeld gab es das zweite Regionaltreffen der SoR-SmC Schulen in diesem Schuljahr. Über 20 TeilnehmerInnen von neun Schulen, darunter einer Schule, die noch nicht im Netzwerk ist, berichteten zunächst in Gruppen über Aktionen, die sie in der letzten Zeit durchgeführt haben. Diese reichten von einem Besuch in Bergen-Belsen, der durch eine Gefühlsdokumentation (eine Mappe aus Briefen, Dokumenten und Zeichnungen der SchülerInnen) ausgewertet wurde, über die Teilnahme an Demonstrationen am 10.11. zur Synagoge bis zur Erstellung von

Foto-und Textdokumenten, in denen Gewalt-und Ausgrenzungssituationen dargestellt wurden und die als Schreibanlässe z.B. in Vertretungsstunden genutzt werden.

Ein zweiter Schwerpunkt des Treffens war die Frage, wie die Schulen die Zusammenarbeit vertiefen und den Austausch regelmäßiger organisieren könnten.



Dazu entwickelten die TeilnehmerInnen folgende Ideen:

- die SoR Schulen im Regierungsbezirk sollen innerhalb der ersten zwei bis vier Wochen nach Schulbeginn einen „**Expertenbericht**“ erstellen, in dem die Aktionen des vergangenen Schuljahres dokumentiert werden. Diese Berichte sollen auch Erfahrungen mit ReferentInnen enthalten und an die RAA Bielefeld geschickt werden.
- die RAA Bielefeld entwickelt aus diesen Berichten und eigenen Kontakten eine **ReferentInnenliste**, die den Schulen zur Verfügung gestellt werden soll
- die Einrichtung eines nur den SoR-Schulen zugänglichen **Internetforums** soll geprüft werden

Zwei Möglichkeiten, für weitere Aktivitäten wurden durch den Kollegen Holger Wiewel (T.Wydler@gmx.de) vom „**Bielefelder Verein für demokratisches Handeln**“ stellt die Ausstellung „**Rechtsrock**“ vor, die jederzeit vom Oberstufenkolleg ausgeliehen werden kann, z.B. als Aufhänger oder als Einstieg in das Thema. Die Ausstellung kann nach Bedarf individuell zusammengestellt und mit oder ohne Begleitung abgefragt werden. Je nach Aufwand und Ausstellungsort ist die Finanzierung zu klären

H. Wiewel stellt auch das Vorhaben des **Vereins „Arbeit und Leben“** vor, indem es im Jahre 2010 darum geht mit schulischen Kooperationspartnern zum Thema „**Gewalt**“ eine Wanderausstellung zu entwickeln. Ansprechperson: Sabine Beinlich (sb@aulbi.de; Tel. 0521/513549). Die Ausstellung kann alle Ebenen und Facetten von Gewalt beinhalten. Das Oberstufenkolleg wird das Thema „Gewalt durch Medien“ vornehmen.

Auf großen Zuspruch stieß die Idee, etwa **im nächsten Juni eine große gemeinsame Aktion aller SoR Schulen in OWL** zu organisieren. Das Brainstorming reichte von der Durchführung eines gemeinsamen Sportturniers über Theaterworkshops bis hin zu einem gemeinsamen Rockkonzert. Ort könnte die Schüco-Arena sein, da zwei Schulen Arminia Bielefeld als Paten haben. Erste Verantwortlichkeiten wurden verteilt und als Termin für ein 1. Planungstreffen

Dienstag, 9. Juni um 15.00 Uhr im Besprechungsraum der RAA, im Neuen Rathaus, 1. Etage E-Flur festgelegt.

Für Kurzentschlossene die **Einladung** an alle SoR Schulen und solche, die es werden wollen, im Regierungsbezirk, sich an diesem Planungstreffen nach Kräften zu beteiligen.

Regionaltreffen für Dortmund/Unna am 12.5.2009 in Dortmund

An dem Treffen nahmen leider nur zwei Schulen aus der Region teil, wobei sich vier Schulen entschuldigt hatten. Der Austausch blieb deshalb relativ kurz und die wichtigste Frage war, warum es bei den Schulen in der Region im Moment nur ein geringes Interesse an einem Austausch oder der Planung gemeinsamer Aktivitäten des Netzwerkes gibt.

Dazu wurden verschiedene Vermutungen geäußert, die aber im Ende nur Spekulationen bleiben konnten. Deshalb wollen die beiden für das Projekt verantwortlichen RAA Kolleginnen Sevgi Kahraman-Brust von der RAA Kreis Unna und Cornelia Schneider von der RAA Dortmund nun den

direkten Kontakt mit den Schulen suchen wollen, um den Stand ihrer Aktivitäten und ihre Bedürfnisse im Hinblick auf Vernetzung und Unterstützung abzufragen.

Ich möchte die Schulen aus Dortmund und dem Kreis Unna bitten, von sich aus die Initiative zu ergreifen und zumindest, den Fragebogen, der mit der Einladung verknüpft war, ausgefüllt an die Kolleginnen zurückzuschicken.

Ein Angebot für Aktivitäten, machte eine Kollegin des **IBB Dortmund**, das ein neuer Kooperationspartner des Netzwerks im Bereich Dortmund ist:

Am Freitag, den 5.6.2009 führt das IBB eine Fahrt zur Gedenkstätte Nordhausen-Dora statt, das als Fortbildungsveranstaltung genehmigt ist. Trotz der Kurzfristigkeit möchte ich das Angebot hier nennen:

Informationen gibt es unter www.ibb-d.de/veranstaltungen_u_reisen.html

1. SoR Treffen in der Region Mönchengladbach

Der Kollege Hans Boeker von der RAA Mönchengladbach, der persönlich den Weg der GHS Aachenerstraße aus Mönchengladbach zur Netzwerk-Schule mit betreut hat, lädt die Schulen aus Mönchengladbach, Viersen, Willich und Krefeld, die schon SoR Schulen sind, vor allem auch die Vielen, die es noch nicht sind zu einem 1.Regionaltreffen ein.

Für Kurzentschlossene: Das Treffen findet statt am 4. Juni 2009, um 14.30 Uhr im städtischen Jugendclubhaus Westend, Alexianerstr. 6, 41061 Mönchengladbach

Planungen für ein Regionaltreffen im Münsterland

Da es in Münster keine RAA gibt, gleichzeitig aber eine erfreuliche Zunahme der Schulen in der Region, habe ich mit den Kollegen **Heiko Schreckenber** und **Michael Sturm von der mobim in Münster** eine Kooperation vereinbart. Gemeinsame Interessen ergeben sich daraus, dass sie an Schulen eingeladen werden, die sich durch das Auftreten von rechtsextremen Kräften verunsichert werden und dort Workshops zu den verschiedensten Themen anbieten. Als möglichen Termin für ein Sor - SmC Treffen haben wir **Mitte September 2009** ins Auge gefasst.

Ich bitte, SchülerInnen und KollegInnen, die Interesse daran haben, sich an der Vorbereitung eines solchen Treffens zu beteiligen um baldige Rückmeldung.

Einige Aktivitäten von Schulen des Netzwerks

Wuppertaler Schulen überreichen Scheck an TALAN ALAIYAN Stiftung.

Wie berichtet hatten die drei Wuppertaler SoR-SmC Schulen ein Benefizkonzert zugunsten der Barenboim-Said Stiftung und der Talat-Alayian Stiftung durchgeführt. Beide Stiftungen arbeiten mit israelischen und palästinensischen Jugendlichen. Am 29.März wurde der Scheck über 600 € an Dr.Halima Alayan auf einer festlichen Veranstaltung übergeben www.talat-alaiyan.de/



© Haik Dawidian-Stoltz

Die **Erich-Kästner-Schule Bochum** hat am Tag ihrer Zertifizierung einen großen Aktionstag gegen Rassismus gestaltet. www.eks.bobi.net/html/berichte.html

Die **Lise-Meitner-Gesamtschule in Köln** hat bei ihrer Zertifizierungsveranstaltung beeindruckend die kulturelle Vielfalt an ihrer Schule präsentiert. www.lmgporz.de/article.php?id_article=224

Fünf Dormagener Schulen zeigen Flagge gegen Pro-Dormagen

Am 8. Mai zeigten 180 SchülerInnen und Schüler aus fünf Dormagener Schulen auf Einladung des Integrationsrates der Stadt Dormagen Flagge gegen „Pro-Dormagen“, die am gleichen Tag eine Kundgebung in Dormagen mit ca 70 TeilnehmerInnen durchführten. Die Antwort der SchülerInnen auf diese Provokation war klar: wir wollen keinen Rassismus – weder an unseren Schulen noch in Dormagen. Und sie wollen sich dauerhaft dafür einsetzen. Deshalb haben sie beschlossen SoR-SmC Schulen zu werden. Einen ausführlicheren Bericht gibt es



[http://www.schule-ohne-rassismus.org/news-einzelansicht+M57a5a05f81c.html?&tx_ttnews\[pointer\]=1](http://www.schule-ohne-rassismus.org/news-einzelansicht+M57a5a05f81c.html?&tx_ttnews[pointer]=1)

Die **Realschule Hackenbroich** führte an diesem Tag einen Projekttag gegen Rassismus durch. Zur www.realschule-hackenbroich.de/index.php?id=56_193_0_0_1_0

Kölner Bündnis: Keine Stimme den Nazis

Das Bündnis organisierte Ende April/Anfang Mai eine Schülerdemo und zahlreiche Veranstaltungen. Im Rahmen dieser Wochen gegen Rassismus führte die **Sor AG des Hölderlin Gymnasiums** in Köln eine Veranstaltung mit LokalpolitikerInnen zum Thema: „Was tun gegen den Einfluss der Rechtspopulisten in Köln?“ durch. Hier ein http://www.hoelderlin.kbs-koeln.de/cms/front_content.php?idcat=135&lang=1.

Informationen zu den geplanten Veranstaltungen des Bündnisses gibt es www.keinestimmefuernazis.de/

Aktivitäten von KooperationspartnerInnen in Vorbereitung der Wahlen

Im Zusammenhang mit den bevorstehenden Wahlen gibt es einige Initiativen von KooperationspartnerInnen, die sich der Auseinandersetzung mit rechtsextremen und rechtspopulistischen Kräften widmen.

Die Kampagne des Landesjugendrings: **Nichtwählen stärkt die Falschen** nimmt Gestalt an. Informationen zur Entwicklung der Kampagne und zu Aktionen gibt es <http://www.ljr-nrw.de/index.php?id=480>

Die Arbeitsstelle Rechtsextremismus an der FH Düsseldorf hat gemeinsam mit der Informations- und Bildungsstelle Rechtsextremismus Köln einen **Appell gegen rassistischen Populismus** initiiert, den auch die Landeskoordination von SoR-SmC unterstützt. Das <http://www.arbeitsstelle-neonazismus.de/frameset.htm> zum Download.

In dem Zusammenhang noch ein Hinweis für die **Schulen rund um Köln**: Der Verein EL-DE-Haus e.V., Förderverein des NS-Dokumentationszentrums, Museum der Stadt Köln, gibt seit September

2006 seinen Newsletter „EL-DE-Info“ heraus. <http://www.museenkoeln.de/ns-dok/default.asp?s=248&tid=131&kontrast=&schrift=> Wer den Newsletter kostenlos und unverbindlich abonnieren möchte (Datenschutzgarantie): EL-DE-Haus@web.de



Die Gewaltakademie Villigst lädt ein, sich an der Kampagne: **Stadt X hat keinen Platz für Rechtsextremisten** zu beteiligen. Genauere Informationen gibt es http://www.gewaltakademie.de/gaeste/html/stadt_x.html

Die Gewaltakademie hat eine neues Handbuch: **101 Projektideen gegen Rassismus** herausgegeben: „In unserem Handbuch 101 Projektideen gegen Rechtsextremismus stellen wir zahlreiche, in der Praxis erprobte Projekte mit Mut machendem Charakter vor um dem Rechtsextremismus das Wasser abzugraben.“ http://www.gewaltakademie.de/gaeste/html/handbuch_101.html zum Inhalt und zu den Bestellmöglichkeiten.



IDA hat einen neuen Reader herausgegeben:

Stephan Bundschuh/Birgit Jagusch/Hanna Mai (Hg.): Holzwege, Umwege, Auswege
Perspektiven auf Rassismus, Antisemitismus und Islamfeindlichkeit, IDA e.V., Düsseldorf 2008
Informationen zu Inhalt und Bestellmöglichkeiten gibt es unter:
http://www.idaev.de/antirassismus_publicationen.htm

Einige von Euch werde ich auf dem Bundesschülertreffen in Würzburg sehen. Allen anderen wünsche ich einen erfolgreichen Endspurt für den Rest des Schuljahres.

A handwritten signature in black ink on a white background. The signature reads 'Renate Barow' in a cursive script.